

Schulbildung keine Selbstverständlichkeit

Jahreshauptversammlung der Kinderhilfe Nepal Waging – Neun Kinder leben noch im Heim – 81 Patenschaften

Waging am See. Der „Verein der Freunde zur Förderung der Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in Nepal und der Dritten Welt e.V.“ traf sich zu seiner Jahreshauptversammlung. Vorsitzender Engelbert Mayer ließ Mitglieder und Gäste willkommen. Es waren zwei Gründungsmitglieder des 2002 gegründeten Vereins anwesend. So wie bei fast allen Vereinen die Mitgliedszahlen zurückgehen, so ist es auch bei der Kinderhilfe Nepal Waging.

Die Vorstandschaft des Vereines war laut Bericht auch 2023 wieder sehr tatkräftig. So leben noch sechs Mädchen und drei Buben im Kinderheim in Kathmandu. Sangita, die Herbergsmutter, erteilt einzelnen Kindern sogar Deutschunterricht. Außerdem bestehen für 81 Kinder Patenschaften. Es werden die Schulbuskosten, Schul- und Winterkleidung und das Schulgeld bezahlt. Unterbringungskosten im Hostel und das Essen der Kinder trägt ebenso



Mit einem selbstgemalten Schild dankten die Mädchen und Buben der Kinderhilfe Nepal Waging. – Foto: Verein

der Verein. In Nepal besteht eine Schulpflicht. Vielen Kindern ist es trotz der gültigen Schulpflicht von mindestens fünf Jahren nicht möglich, regelmäßig eine Schule zu besuchen. Gründe hierzu gibt es viele.

Deutsche Entwicklungshelfer und nepalesische Sozialarbeiter halten die Vorstandschaft auf dem Laufenden. Ein engagiertes Vereinsmitglied war im Herbst vor Ort und hat der Vorstandschaft nur Positives berichtet.

Außerdem wurde ein Schulobjekt eines anderen in Deutschland ansässigen Vereins in diesem Jahr mit 35 000 Euro mitfinanziert. Die Beschaffung des Baumaterials und der Ausstattung erwies sich als sehr schwierig, da der Großteil

aus Indien beschafft werden musste. Der Neubau ist in den nächsten Wochen bezugsfertig und kann zum Schulbeginn im April 2024 eingeweiht werden.

Der Kassier konnte über ein Vermächtnis eines Vereinsmitgliedes von 10 000 Euro berichten. Durch Flohmarktverkäufe, Stände an Märkten, Mitgliedsbeiträge und Spenden konnten beträchtliche Einnahmen verzeichnet werden. Um die Finanzen abschätzen zu können, wurde ein Kostenplan bis ins Jahr 2028 besprochen. Mit interessanten Fotos aus Nepal, dem Schulneubau und von den dankbaren Kindern klang die Versammlung aus.

Über Spenden würde sich die Vorstandschaft sehr freuen. Das Konto wird bei der VR Bank Obb. unter der Nr. DE 64 7109 0000 0104 6361 geführt. Weitere Auskünfte können unter Telefon 08665/7339 beim Vorstand und Rosa Mayer, der Schriftführerin, eingeholt werden. – sb